

Unerkannt

Silbermond

Komm wir stehlen uns die Nacht

Sie ist wie fÃ¼r uns gemacht

Und im Schutz der Dunkelheit

Nehmen wir uns das, was uns nicht reicht

Nehmen wir uns das, was uns nicht reicht

Und wir fliehen

Sind schon durch die halbe Welt gerannt

Wer soll uns kriegen

Wir sind Ã¼berall und nirgendwo Unerkannt

Sie hÃ¤ngen unsre Bilder auf

Wir fÃ¼llen jede Zeitung aus

Sie jagen uns weltweit

Doch wir sind zum Ã„uÃŸersten bereit

Lieber tot als nicht zu zweit

Und wir fliehen

Sind schon durch die halbe Welt gerannt

Wer soll uns kriegen

Wir sind Ã¼berall und nirgendwo Unerkannt

Wir sind viel zu schnell

Sie werden uns nicht stellen, dafÃ¼r sind wir zu schnell

Uns gehÃ¶rt die Welt

Sie werden uns nie

Sie werden uns nie stellen

Denn wir fliehen, sind schon bis ans Ende der Welt gerannt

Wer soll uns schon kriegen

Wir sind Ã¼berall und bleiben doch

Unerkannt

Unerkannt, unerkannt

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS JAN / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group, EMI Music Publishing

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>